

#12 - 18.08. 1998

# Dr. Peter an Spitze

## Führungswechsel bei der Nackenheimer AWO

red. NACKENHEIM - In den kommenden vier Jahren wird der in Nackenheim wohnende Arzt, Dr. Rudolf Peter, die Arbeiterwohlfahrt leiten. Er wurde bei der jüngsten gut besuchten Generalversammlung einstimmig von den Mitgliedern zum ersitzenden gewählt. Zweite Vorsitzende ist Franziska Ollig. Die langjährige Vorsitzende Christa Schneider arbeitet als Beisitzerin weiter im Vorstand mit.

Nachdem bei der Jahreshauptversammlung Mitte Juli Christa Schneider nach 15jähriger Tätigkeit wegen persönlicher Überlastung den Vorsitz niederlegte, brauchte es einige Zeit um die Nachfolge zu klären. In der allein wegen der Vorstandswahl einberufenen Generalversammlung konnten die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit bei der Nackenheimer AWO neu gestellt werden. In dem neu gewählten Gremium, das seit Jahren nur von Frauen gebildet wurde, sind erstmals wieder zwei Männer vertreten.

Vor den Neuwahlen ließ Christa Schneider, die bisher mit viel persönlichem Einsatz den Verein geführt hatte, die letzten 15 Jahre noch einmal

Revue passieren. Neben „SOS Kinderdörfer“, der Mainzer Kinderkrebstation, der Unicef, der Hochwasserhilfe an der Oder und der Rußlandhilfe erhielten auch die Nackenheimer Kindergärten, die Sozialstation und sozialschwache Familien in der Gemeinde Hilfe von der Arbeiterwohlfahrt.

Insgesamt wurden dafür 88 000 Mark aufgebracht. Allein 10 000 Mark konnte die Arbeiterwohlfahrt dieses Jahr der Schule für geistig behinderte Kinder in Ludwigshöhe zur Verfügung stellen. Der hohe Betrag wurde bei einer gemeinsamen Benefizveranstaltung der AWO und des Carnevalvereins „Entenbrüder“ erzielt.

Die Neuwahl unter der Leitung von Altbürgermeister Günter Ollig brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Dr. Rudolf Peter, 2. Vorsitzende Franziska Ollig, Schatzmeister Friedel Becker, Schriftführerin Erika Kullmann, Beisitzer: Brigitte Becker, Elvira Späth, Wanda Dönges, Maria Borngässer, Christa Schneider, Traudel Kimmes und Ellen Weber. Kassenprüfer sind Henni Hofmann und Mathilde Müller.